

Im Ernährungssektor sollte sich zum ersten Mal erproben, inwieweit auch die nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung hieß- und richtigste sei. Denn an die Stelle des sogenannten Spiels der freien Kräfte, des Individualismus in der Wirtschaft, wo jeder nach eigenem Gutdünken — meist egoistischen Motiven, schaltete und wallete, trat das nationalsozialistische Prinzip der Ordnung und der Einigung in den größeren Rahmen der Gemeinschaft. Was aber an einzelnen Maßnahmen gefascht, kam nicht zum ungefahr. Darr selbst und seine Mitarbeiter in der Reichsleitung der NSDAP waren in den Jahren noch dem Machtantritt nicht mützig gewesen. Neben der Ersaffung des Bauernrums durch die NSDAP im agrarpolitischen Apparat war ein klarer, nationalsozialistischer Plan eines Neuaufbaus bis ins einzelne vorbereitet worden. Allein so war es möglich, Zug um Zug nannmehr diese nationalsozialistischen Ideen zu verwirklichen und die entse-

denen Maßnahmen wie Reichserbhofgesetz, Aufbau des Reichsnährstandes, Durchführung der Marktordnung, Einführung der Festpreise, Erzeugungs- und Verbrauchsenkung usw. durchzuführen. Mit Darré wechselte aber nicht nur die Leitung des Reichsernährungsministeriums, sondern es traten auch die Männer an die Befehlshelmen der Agrar- und Ernährungspolitik, die als Nationalsozialisten im Agrarpolitischen Apparat die Neugestaltung geistig vorbereitet hatten und nunmehr berufen wurden, ihre Funktion amtlich durchzuführen.

Es ist eine alte Weisheit, daß der Mensch das, was er beist, als selbstverständlich hinnimmt. Auch wir müssen unsern Blick in die Zukunft richten, die an Problemen und Aufgaben gewiß nicht arm ist. Freilich verpflichtet uns das, was wir beisthen und was an großem geleistet wurde, nicht zu vergessen und den Maßstab zwischen dem Heute und Gestern gelegentlich anzulegen. Fast man die Erfolge dieser fünfjährigen Agrar- und Ernährungspolitik zusammen, so verliert alles das, was es an Kleinheimlichkeit heute noch hier und da gibt. Schon allein das Bewußtsein, daß an der obersten Befehlshelmen nicht Unfähigkeit, nicht Experimentatoren, sondern Männer stehen, die durch die Tat beweisen haben, was sie zu leisten vermögen, gibt dem Gesamtgefüge der Ernährungswirtschaft Stetigkeit und Sicherheit. So gebekt auch jetzt, am 29. Juni 1938, das gesamte deutsche Landvolk mit Genugtuung der Stunde, in der vor fünf Jahren der agrarpolitische Beauftragte des Führers in der NSDAP, R. Walther Darré, die Leitung des Reichsernährungsministeriums und damit die amtliche Agrar- und Ernährungspolitik übernahm. ZdR.

Commander Rosendahl besucht Deutschland.

DNB Bremen, 28. Juni.

Unter den 1200 Fahrgästen, die mit dem Schnell-dampfer „Europa“ des Norddeutschen Lloyd in Bremen ankommen, befindet sich der bekannte amerikanische Luftschiff-Commander Rosendahl aus Lakehurst.

Commander Rosendahl kommt auf Einladung der Deutschen Zeppelin-Reederei nach Deutschland, um an den Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages des Grafen Zeppelin teilzunehmen und um sich die Einrichtungen des deutschen Luftschiffverkehrs und des Luftschiffbaues in Deutschland anzusehen.

Moskau und die freiwilligen-Zurückziehung.

DNB London, 28. Juni.

Wie die Press Association meldet, hat auf der Dienstags-sitzung des Hauptunterauschusses des Nichterminungs-ausschusses, dessen Arbeit sich durch „tösende Instruktionen“ des sowjetischen Vertreters so lange verzögerte, die Sowjetunion endlich ein Angebot gemacht. Sowjetrußland will danach ein Schiffe der Roteen des freiwilligen-Rücktransports und der Zählung der freiwilligen in Spanien auf sich nehmen. Die Sowjetunion hat aber erlangt, daß sowohl die rotspanische als auch die nationalspanische Regierung die Kosten für den Unterhalt der freiwilligen in Räumungslagern tragen sollen, bis diese freiwilligen abtransportiert werden können. Außerdem sollten alle Regierungen die Abtransportkosten für ihre eigenen Staatsangehörigen zahlen.

Dämme des Kaiserkanals durchbrochen.

DNB Schanghai, 28. Juni.

Aus dem überschwemmten Gebiet sind hier neue alarmierende Nachrichten eingetroffen. Danach haben Truppen des chinesischen Generals Sunliensheng, die in der Schlacht von Südschau durchbrachen, etwa 100 km nördlich von Nanjing die Dämme des Kaiserkanals durchstoßen. Weite Gebiete des fruchtbarsten Landes der Provinz Jiangsu sind damit überflutet. Diese Maßnahmen dürften wohl, so nimmt man hier an, als ein Teil der chinesischen Verteidigung zu betrachten sein.

General Franco zur Bombardierung sowjetspanischer Häfen.

Eine Unterredung mit dem Sonderkorrespondenten der „Times“.

London, 28. Juni.

Ein Sonderkorrespondent der „Times“ hatte mit General Franco eine Unterredung, die sich besonders mit der Bombardierung rotspanischer Häfen beschäftigte. Franco erklärte, daß die einzige Möglichkeit zur Lösung der durch die Bombardierung auf rote Häfen entstandenen Fragen in der Bereitstellung eines bestimmten Hafens besteht, der ausschließlich dem Handel mit nichtmilitärischen Gütern zu dienen habe. Von einem solchen Hafen müßten alle militärischen Ziele entfernt werden. Seine Verwaltung müßte der Kontrolle von neutralen Persönlichkeiten übertragen werden. Diese Lösung würde ein bedeutendes Opfer an legitimen Rechten für die nationalspanische Regierung mit sich bringen.

Franco nahm dann zu den Behauptungen über Beschlagnahmen britischer Schiffe in Folge von nationalspanischen Bombenangriffen auf rote Häfen Stellung. Er stellte dabei auf das Entschiedenste in Abrede, daß die nationalen Flieger planmäßig sich britische Schiffe für ihre Angriffe auswählten. Seine Flieger seien infolge der Verletzung durch die rotspanische Luftabwehr und die Verfolgungsgeläch gezwungen, in großer Höhe und in beträchtlicher Geschwindigkeit zu fliegen. Es sei daher unmöglich, die in der Gefahrenzone liegenden Schiffe zu unterbrechen. Auch sei ein genaues Treffen unmöglich. Die Flieger nähmen sich ausschließlich militärische Ziele vor. Häfen seien aber von jeher in einem Kriege mit vollem Recht militärische Ziele, besonders aber im Kriege mit den spanischen Bolschewisten, da gerade ihnen über die Mittelmeerhäfen dauernd neue Waffen zugeführt würden. Außerdem befänden sich in diesen Häfen Rüstungsfabriken und, wie schon gesagt, Luftabwehrbatterien. Die Mehrzahl der in letzter

Wo das Wasser aufhört, stirbt die Landwirtschaft.

Reichsminister Darré auf der Reichswasserwirtschaftstagung 1938 in Aachen.

Liberalistisches Bodenrecht führt zur Versteppung.

Aachen, 28. Juni.

Die im Rahmen der Reichswasserwirtschaftstagung 1938 von der Reichswasserwirtschaftsgemeinschaft der deutschen Wasserwirtschaft heute veranstaltete öffentliche Großkundgebung für die Wasserwirtschaft in Aachen wurde vom Vorhaben des Reichsverbandes der deutschen Wasserwirtschaft e. V. Reichsminister a. D. R. Krohne (Berlin), eingeleitet. Er begrüßte zunächst die Minister Darré und Dr. Dörmüller, sowie die anderen zahlreichen Gäste, um dann in einem Vortrag die Bedeutung des Wassers zur Ernährung und Produktion herauszustellen. Nach eingehenden Berichten über die Ruralsperre Schwanenau und die neue Ruralsperre (Düffeldor) über

Umfang und Bedeutung des Hochwasserschutzes und Deichwesens am Niederrhein.

Der Rhein sei ein ausgesprochenes Winterhochwasserfluß, d. h. die Hochwasser treten fast ausschließlich im Winter, von November bis April auf, während der Sommer sehr hochwasserarm ist. Eine große Gefahr dieses periodischen Auftretens der Hochwasser liegt darin, daß in der Bevölkerung die Erinnerung an die großen Hochwasser in den hochwasserarmen Zeiten verliert und eine gewisse Sorglosigkeit und Vernachlässigung gegenüber den Maßnahmen für den Hochwasserschutz entsteht. Am Niederrhein befanden sich rund 450 Kilometer Deiche. Bei dem Hochwasser am 1. Jahresende 1925/26, welches das größte bisher am Niederrhein beobachtete Hochwasser war, hat sich gezeigt, daß die Deiche vielfach zu schwach und zu niedrig sind und noch eines starken Ausbaues bedürften, der zum Teil schon durchgeführt ist.

Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft R. Walther Darré

gab in seiner Ansprache seiner Freude darüber Ausdruck, daß er Gelegenheit habe, zu den auf der Tagung zu behandelnden Problemen Grundrisslagen zu geben. Je mehr unter Volk wächst, je dichter unser deutscher Raum besiedelt wird, um so größer werden naturgemäß die Anforderungen an den deutschen Wasserbau. Ich bedauere nur, so führte der Minister weiter aus, daß durch einzelne Darstellungen in der Öffentlichkeit über die augenblickliche Lage ein falsches Bild erweckt worden ist. Es ist in der letzten Zeit des Hörtens von einer drohenden Versteppung Deutschlands die Rede gewesen, ja, man hat sich sogar nicht getraut, die Erzeugungsschlacht hierfür verantwortlich zu machen.

Ich darf zunächst darauf hinweisen, daß ich bereits in meinem im Jahre 1930 erschienenen Buch „Neubau des Acker und Bodens“ unter Hinweis auf Solowjows Wert „Die Verdrängung Europas“ vor den Gefahren der Versteppung gewarnt habe. Allerdings, ich sah damals und sehe noch heute die tatsächliche Gefahr weniger in einer falschen betrieblichen Wasserwirtschaft als in erster Linie in einem auf liberalistischen Anschauungen beruhenden Bodenrecht. Wo der Boden zur handelsmäßigen Ware entwürdigt wird, da muß er, auf die Dauer gesehen, verlanden oder versteppen, und seine noch so ideal gestaltete Wasserbewirtschaftung kann diese Entwürdigung aufhalten. Wenn Deutschland nicht bis zum 1.

Januar 1900 — das heißt bis zur Einführung des Bürgerlichen Gesetzbuches — noch vielfach seine guten, alten Landrechte, die es nicht gestatteten, den Boden zur handelsmäßigen Ware zu machen, gehabt hätte, wer weiß, ob wir heute noch eine Wasserwirtschaftliche Tagung abhalten könnten und ob wir nicht wie in USA mühsam gegen die Verdrängung unserer Acker und Fluren ankämpfen müßten. Wenn nun in den verschiedensten Veröffentlichungen eine stärkere Zusammenfassung der Wasserbewirtschaftung gefordert wird, so bin ich mit diesen Forderungen durchaus einverstanden. Wasserbewirtschaftung und Wasserrecht können nur von einer übergeordneten Schau aus neu geregelt werden.

Ich habe deshalb schon vor Jahren meine Vertreter im Wasserrechtswissenschaftlichen Ausschuss der Reichswissenschaften, bei der Bearbeitung des Entwurfes zum neuen Reichswasserrecht, stets davon ausgegangen, daß der gesamte deutsche Wasserrecht eine untrennbare Einheit darstellt. Ich habe mich dabei auf den Standpunkt gestellt, daß ein Tropfen Wasser, nachdem er den Boden an der Quelle verlassen hat, nicht auf seinem Wege zum Meer, rechtlich gesehen, einmal privaten, einmal öffentlichen Charakter haben kann. Ich habe ferner bereits vor drei Jahren die Bildung von Wasserwirtschaftlichen Kreisen angeregt. Damit ist die erste beherrschende Organisation der Wasserbewirtschaftung geschaffen worden, deren Dienstbezirke nicht nach politischen Grenzen festgelegt wurden, sondern nach den Einzugsgebieten der großen Ströme, also rein nach wasserwirtschaftlichen Grundrissen.

Ihre Tätigkeit erstreckt sich ohne Rücksicht auf die sonstigen wirtschaftlichen Zustände auf den gesamten Wasserbereich. Ich werde jeden vernünftigen Weg einschlagen, der zu einer Vereinheitlichung der deutschen Wasserbewirtschaftung führt, ich werde mich jedoch dagegen, daß man die Landwirtschaft nur als einen „Interessenten“ am Wasser abschleift, dessen Interessen gegen andere abgewogen werden könnten. Eine solche Betrachtung der Dinge ist völlig abwegig. Für die landwirtschaftliche Erzeugung ist das Wasser unerlässlich.

Wo das Wasser aufhört, stirbt die Landwirtschaft. Die landwirtschaftliche Erzeugung ist landortgebunden, und die Landwirtschaft ist auch der größte Wasserverbraucher. Soll die deutsche Landwirtschaft ihre großen Aufgaben auch in Zukunft erfüllen, so muß bei den immer größer werdenden Ansprüchen an den deutschen Wasserbau in erster Linie auf die Erhaltung des zur vollen Produktion nötigen Wassers im deutschen Boden Rücksicht genommen werden. Die deutsche Landwirtschaft kann sich deshalb von der Forderung auf wasserwirtschaftlichem Gebiet niemals aushebeln lassen.

Die zu bewältigenden wasserwirtschaftlichen Aufgaben sind im Grundriss nicht technisch, sondern wirtschaftlich. Es ist für das Gesamtproblem nicht entscheidend, wie die eine oder andere Aufgabe technisch gemeistert wird, wenn auch selbstverständlich auf technischem Gebiet stets neue und bessere Lösungen erbracht werden müssen. Entscheidend für die deutsche Zukunft ist allein die richtige Beantwortung der Frage, nach welchen Grundrissen der deutsche Wasserbau bewirtschaftet werden soll. Dies ist eine technische oder juristische, sondern eine volkswirtschaftliche Frage im wahren Sinne des Wortes. Von ihrer richtigen Beantwortung wird unendlich viel für Deutschlands Zukunft abhängen.

Oesterreich-Hetze in Paris beschlossen.

Eine aufschlußreiche Emigrantentagung in Paris.

DNB Brüssel, 28. Juni.

Ueber die Hintergründe der neuen Pressehefte gegen Deutschland werden aus hiesigen österreichischen Emigrantentreffen soeben sehr interessante Einzelheiten bekannt. Es steht danach fest, daß der Plan zu der neuen großangelegten Hetzeaktion, die ihren Anfang am 16. Juni nahm, auf einer Konferenz zurückgeht, die am 7. und 8. Juni in Paris stattfand.

An dieser Konferenz, die von österreichischen Emigranten einberufen und in den Räumen der „Entree Autrichienne“ am Boulevard Malesherbes 113 abgehalten

wurde, nahmen außer in Paris lebenden österreichischen Emigranten, darunter Angehörige der ehemaligen österreichischen Geheimdienste in Paris und London, auch jüdische Emigranten aus dem alten Reich teil. Man bemerkte unter ihnen den kommunistischen Landesverräter Walther Wehring, den Juden Georg Bernhart und den ehemaligen Willkür- und „Vorwärts“-Redakteur Stampfer, der kürzlich seinen Wohnsitz nach Karlsruhe nach Paris verlegt hat. Ferner war eine Abordnung österreichischer Emigranten aus Brüssel erschienen, die ihren Weg über Krakau, Gdingen, Kopenhagen nehmen mußte, weil ihr die Reise über Jugoslawien und Italien nach Paris zu unklar erschien. Von französischer Seite waren u. a. der jüdische „Präsident der Weltliga zur Abwehr des Antisemitismus“, Bernard de Cade, vertreten, der bei keiner deutschfeindlichen Aktion zu fehlen pflegt.

Auf dieser Konferenz ist es zu starken Meinungsverschiedenheiten gekommen, die insbesondere zu heftigen Angriffen der Vertreter der Vaterländischen Front gegen die Marxisten führten, die angeblich am Zusammenbruch der Vaterländischen Front schuld sein sollen. So wurde ein Brief des Generalsekretärs der Vaterländischen Front, Zernatto, Schmeijer, einem Rabbiner, vorlesen, der heftige Angriffe gegen die Leiter des ehemaligen Sozialdemokratischen Schutzbundes enthielt.

Zwei Punkte der Tagung waren finanzielle Fragen. Es ergab sich, daß die großen, der österreichischen Emigration von der Familie Rothschild zur Verfügung gestellten Summen für Reisen der Hintersmannen „hinschmelzen“. L'accueil français aux Autrichiens“ ausgedrückt worden sind, die offenbar mit ihrer eigentlichen Zweckbestimmung nicht zu vereinbaren sind.

Die Vertreter des Komitees hätten zunächst teure Autos angeschafft und in den luxuriösesten Hotels einen guten Tag gelebt, während die mit Redepredigten über die Grenze gelassen kleinen Angetasteten und ehemaligen Amiswähler der Vater-

Die Folgen der tschechischen Ausschreitungen.

Auslandsbesuch bis zu 80 v. H. zurückgegangen. Die deutschen Kurorte besonders geschädigt.

DNB Prag, 28. Juni.

Wie das sudetendeutsche Tagblatt „Die Zeit“ meldet, hat der Reiseverkehr im Mai einen Rekordstand erreicht. Der ausländische Besuch in der Tschechoslowakei ist im Vergleich mit dem Mai 1937 um fast 50 v. H. zurückgegangen. Auch die Reisen tschechischer Staatsbürger ins Ausland nahmen im Mai ungefähr 20 v. H. ab. Die Kurzreisen fielen auf beiden Seiten weg. Uebrig geblieben sind nur die notwendigen längeren Reisen.

Die gesamte Aufenthaltswauer der Ausländer erlitt durch das starke Abfallen der Frequenz gegenüber dem vorjährigen Mai einen Verlust um ungefähr 100 000 Tage. Demgegenüber hat sich die Gesamtaufenthaltswauer tschechoslowaki-

Freche Provokation.

Die Drohungen Barcelonas in Paris und London.

Der in der letzten Woche in Paris und London zur Schau getragene Optimismus über einen Fortschritt im Nichterminungsausschuss ist durch die herausfordernde Sprache eines Abgeordneten der Barcelona-Bolschewisten jäh verschwunden. Denn was dieser Abgeordnete erklärte, war durchaus kein Beitrag zu der ererbten Befriedungsaaktion, sondern die wüste Drohung, die Brandfackel des bolschewistischen Terrors aus Spanien in das übrige Europa hinauszutragen.

In Paris und London ist man über die Erklärungen von rotspanischer Seite außerordentlich bestürzt. Man würde es nicht sein, hätte man sich dort von Anfang an bemüht, die sogenannte Regierung in Barcelona und den ganzen rotspanischen Kummel als das aufzufassen, was er in Wirklichkeit ist. Daß gerade in diesem Augenblick neuer Hoffnungen im Nichterminungsausschuss von bolschewistischer Seite mit einer ungläubigen Frechheit provoziert wird, ist zu einem großen Teil jener jedem vernünftigen Menschen unüberwindlichen Naivität auszufließen, mit der der rotspanische Stellen in Paris und in London die Rotspanier behandelt worden sind und auch noch behandelt werden, spricht man in den beiden Hauptstädten doch immer noch von einer Regierung in Barcelona und bezeichnet man doch im Gegensatz dazu die Nationalspanier noch immer als Rebellen. Die nachsichtige Haltung gegenüber den Bolschewisten stellt eine ständige Ermüdung für sie dar, jenen berüchtigten kleinen Finger, der ausgebreitet wird, den anderen aber nicht genügt, weil sie die ganze Hand haben wollen. Ist nicht in den letzten Wochen, um ein anderes aktuelles Beispiel anzuführen, durch eine völlig unangebrachte Naivität auch Prag zu seiner unvermeidlichen Salbung angesetzt worden?

Im Grunde genommen stellt die Provokation Barcelonas zugleich eine Beleidigung derjenigen Länder dar, mit deren Sympathien die spanischen Bolschewisten sich rechnen konnten. Wenn allerdings in diesen Ländern eine eindeutige Stellung gegen die ausgebrochenen Drohungen eingenommen wird, so ist das um so beachtenswerter, als gerade in Frankreich und in England erst in den letzten Wochen wieder von den Volksfrontbewegungen eine ungeheure Agitation entfaltet wurde, um eine Siftation für die Rotspanier zu mobilisieren und die offizielle Politik in Paris und London auf die Bahn einer unverfüllten Einnischung zu drängen. Man sieht in bolschewistischen Kreisen keine andere Rettung der spanischen Sache mehr als die einer Ausweitung des Konfliktes, als eine allgemeine Unruhe in Europa, von der die Moskauer Politik sich zu viele und in dieser Zeit wohl die letzten Chancen verliert. So unangebracht die bolschewistischen Provokationen auch sind, so wenig ist Veranlassung gegeben, für ihre Absicht, nämlich für eine allgemeine Beunruhigung, Stimmung zu machen, denn in dem Augenblick, da die Drohungen auch nur in einem Falle wahr gemacht werden sollten, würden die bolschewistischen Verbüßten zu blutigen Unschlüssen gemacht werden, daß ihr Anschlag auf Europa und den Frieden seiner Völker als im Reime erledigt betrachtet werden kann. [Z]

Ländlichen Front im Obdachlosenamt wohnen und sich von Almosen nähren müßten.

Der dritte Punkt der Tagung brachte dann völlige Uebereinstimmung darüber, daß mit einer großangelegten Aktion nochmals durch Erregung von Mitleid die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf Österreich gelenkt werden müsse. Zu diesem Zweck wurde ein Komitee eingesetzt, dem u. a. fünf aus Wien geflüchtete jüdische Redakteure angehören. Bernard de Cade wurde mit der Beschaffung der notwendigen Mittel beauftragt, die er zum Teil von der Sowjetbotschaft in Paris hoffte erhalten zu können, wenn nach seinen Aussagen auch deren finanzielle Leistungsfähigkeit schon für andere Zwecke fast in Anspruch genommen sei. Der Jude Bondy aus Wien, früher Berlin, erhielt den Auftrag, insbesondere auf die tschechische Presse einzuwirken und dabei das Argument zu verwenden, daß die tschechische Regierung, mit einem Trommelfeuer von Meldungen über Gegenstände, Not, Hunger und Niedergang in Oesterreich die tschechischen Emigranten und für die Prager Verhandlungen unfähiger zu machen. Es wurde festgelegt, daß die Lancierung von Meldungen am 16. und 17. Juni gleichzeitig in Paris, London, Prag und Warschau beginnen soll.

Besonderer Wert sollte auf die Bearbeitung der stets nachrichtenhungrigen Korrespondenten französischer, englischer und amerikanischer Wälder in Prag gelegt werden, die für die Entgegnung „guter Informationen“ aus Wien stets empfänglich seien, wenn diese Information in der zweckmäßigen Form gesehe. Nach den Worten von Dr. Fuhs fielen diese Korrespondenten auf alles herein, wenn es nur gegen Deutschland gerichtet sei und ihnen mit dem Schein der Wahrheit übergeben werde.

Am Schluß der Tagung befaßte man sich mit der Notwendigkeit, eine Zentralfstelle der Hilfsorganisation für Flüchtlinge einzurichten, um zu verhindern, daß weiterhin Hunderte von Personen als Flüchtlinge aus Oesterreich von Hilfskomitees zu Hilfskomitees zögen, ihre angeblich in Oesterreich empfangenen Wunden vorweisen und sich größere Summen geben ließen, mit denen sie dann auf Leben fönnten. Es gab Elemente, die es schon zu beachtlicher Fertigkeit in diesem Gewerbe gebracht hätten. Durch derartige Praktiken litte aber die Hilfsbereitschaft französischer Kreise, die mißtrauisch würden und sich von den Hilfsaktionen zurückzögen.

Der Besuch der tschechoslowakischen Botschaft und Mima-tischen Kurorte weist im Mai 1938 41 800 (1937: 74 400) Gäste auf. Der Besuch von Ausländern in Prag ist um 40 bis 80 v. H. zurückgegangen. Bei den inländischen tschechischen Besuchern verzeichnen die Bäder in Böhmen, namentlich im tschechischen Gebiet, einen Rückgang von 20 bis 35 v. H. in Wärdern und der Slowakei einen Rückgang von 2 bis 3 v. H. Die Zahl der vorübergehenden inländischen Gäste hat überall um 40 bis 65 v. H. abgenommen.

Der Besuch der tschechoslowakischen Botschaft und Mima-tischen Kurorte weist im Mai 1938 41 800 (1937: 74 400) Gäste auf. Der Besuch von Ausländern in Prag ist um 40 bis 80 v. H. zurückgegangen. Bei den inländischen tschechischen Besuchern verzeichnen die Bäder in Böhmen, namentlich im tschechischen Gebiet, einen Rückgang von 20 bis 35 v. H. in Wärdern und der Slowakei einen Rückgang von 2 bis 3 v. H. Die Zahl der vorübergehenden inländischen Gäste hat überall um 40 bis 65 v. H. abgenommen.

und London zur
Fortschritt im
berausfordernde
ona-Vollschiffen
geandete erklärte,
den Befriedigungs-
na, die Brand-
Spanien in das

Erklärungen von
zt. Man würde
fang an bemerkt,
und den ganzen
affen, was er in
Augenblick neuer
s von bolschewi-
Freiheit provo-
jener leben ver-
schützt auszudehnen
in Paris und
worden sind und
n in den beiden
in Regierung in
a Gegenatz dazu
bekken. Die nach-
wissen stellt eine
verhüllten kleinen
en aber nicht ge-
ssen. St nicht in
aktuelleres Beispiel
die Nachschiff auch
angetrag worden?

novation Barce-
derjenigen Rän-
antischen Boltsche-
berdings in diesen
die ausgeproche-
st das um so be-
und in England
den Volksfront-
itation entfaltet
spanier zu mobi-
aris und London
sichung zu drän-
iken keine andere
die einer Aus-
eine allgemeine
auer Politik sich
den Chancen ver-
ischen Provoaka-
ung gegeben, für
die Beunruhigung,
ugenbild, da die
fragemacht werden
brecher so blis-
für Anschlag auf
als im Reime er-
[22]

wohnen und sich

chte dann völlige
einer groß-
Erregung von
öffentlichkeit auf
dem Zweck wurde
aus Wien geflücht-
ernard die Caffe
Bewerbsmittel Ge-
sonjektivität in
nn nach seinen
Zeitungsfähigkeit
genommen sei.
rtin, erhielt den
ische Presse ein-
verwenden, daß
von Meldungen
ergang in Dester-
und für die
nach. Es wurde
Bewerbsmittel an
16. ndon, Prag und

beitung der Retz-
ranzösischer, eng-
geleitet werden,
ormationen" aus
Informationierung
ach den Worten
spondenten
nur gegen
ihnen mit dem

sich mit der Not-
organisation für
ern, daß weiter-
einge aus Dester-
gen, ihre ange-
vornissen und
denen sie dann
es schon zu be-
gebracht hätten.
Hilfsbereitschaft
den und sich von

be im Vergleich
0 v. H., das sind
rige Bilanz des
1934. Zeit alle
geringfügigen
des auf. Die
des gesamten
den einkauflich
hnen kamen un-
Zeit des Vor-
Besucher trifft
namentlich die
ten 6 ad.

nde und Klima-
0 (1937: 74 400)
bern ist u
Bei den in-
die Bäder in
einen Rückgang
Slowakei einen
der vorüber-
fall um 40 bis

Umzug des Reichsarbeitsministeriums.

DNB Berlin, 28. Juni.

Das Reichsarbeitsministerium wird demnächst seine Diensträume in das Europahaus, Berlin SW 11, Saarlandstraße 92-102, verlegen. Fernsprechnummern für Berlin und auswärts: 11 0028.

Die Hauptabteilung IV (Wohnungs-, Städtungs-, wesen, Städtebau) verbleibt vorerst in ihren Räumen, Berlin SW 8, Charlottenstraße 46.

Der Umzug in das neue Dienstgebäude wird vom 1. Juli 1938 an durchgeführt werden und voraussichtlich am 18. Juli 1938 beendet sein. Naturgemäß erleidet der Dienstbetrieb durch den Umzug erhebliche Einschränkungen. Belüder können während dieser Zeit nicht empfangen werden. Ebenso wird gebeten, während der Zeit des Umzuges möglichst von Eingaben an das Reichsarbeitsministerium abzuleben und nur solche Schreiben an das Ministerium zu richten, deren Abwesenheit keinen Aufschub duldet.

finnische Pfadfinder in Berlin.

Austausch deutscher und finnischer Jugendgruppen.

DNB Berlin, 28. Juni.

Auf Einladung der Reichsjugendführung hält sich zur Zeit eine Gruppe des finnischen Pfadfinderbundes, die vorher mehrere Wochen ein Jugendlager im Harz bezogen hatte, in Berlin auf. Der Besuch ist der Auftakt zum Austausch deutscher und finnischer Jugendgruppen.

Die Nordische Verbindungsstelle veranstaltet für die Pfadfinder einen Empfang, an dem u. a. Legationsrat Gundtström und Aktivist Holmström von der finnischen Gesandtschaft teilnehmen. Der Präsident der Verbindungsstelle, Dr. P. Käger, wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, daß bei dem geplanten Austausch von der jungen Generation beider Länder an die Tradition angeknüpft würde, die die Frontkämpfergeneration geschaffen habe.

Das polnisch-litauische Abkommen ratifiziert. Das am 2. Mai in Rom unterzeichnete polnisch-litauische Abkommen wurde am Montag durch einen Austausch von Urkunden im Warschauer Außenministerium ratifiziert.

Mexikanische Anleihe für Entschädigungszwecke abge-
schlossen. Staatspräsident Cardenas hat angeordnet, eine vor einiger Zeit beschlossene 100 Millionen Peso-Anleihe zum Zwecke der Entschädigung der enteigneten Delgetse-
schaften nicht aufzulegen, da der Geldumlauf hierunter leiden würde.

Handel und Wirtschaft.

Berliner Börse.

© Berlin, 28. Juni.

Der bereits gestern zu beachtende freundliche Grundton kennzeichnete auch den Dienstagverkehr, wo lebhaftere Umläufe an sich schon dazu beitrugen, eine zuversichtlichere Auffassung über die Entwicklung des Börsengeschäfts auszulösen. Die zu Anlagezwecken erteilten Kaufordres wirkten sich in der Form träglicher Kurssteigerungen aus. Stark beachtet wurden naturgemäß die vom Aufsichtsratsvorsitzenden der R. L. D. n. w. erzielten in einer außerordentlichen Hauptversammlung gemachten Ausführungen, die für 1937 ein sehr befriedigendes Ergebnis in Aussicht stellen. Die genannte Mitteilung wirkte sich am Montagmarkt namentlich bei der R. L. D. n. w. sehr aus, die um 2 Proz. anstieg. Aber auch Vereinigte Stahlwerke sowie Rheinisch-Westfälische Bergwerksbetriebe stiegen um ca. 1/2 Prozent.

Märkte.

Reddinghauser Schlachtviehmarkt.

© Reddinghausen, 28. Juni. Auftrieb: Ochsen 1, Bullen 51, Kühe 54, Färsen 20, Kälber 147, Schweine 522. Marktverlauf: alle Gattungen zugeleitet. Es folgten: Ochsen: a) 42-45, b) 37-41, c) 36, d) 29; Bullen: a) 40-43, b) 35-39, c) 34, d) 27; Kühe: a) 43, b) 34-39, c) 33, d) 25; Färsen: a) 41-44, b) 36-40, c) 35, d) 28; Kälber: a) 58-63, b) 51-57, c) 39-49, d) 38; Schweine: a) 55,5-56,5, b) 54,5-55,5, c) 53,5-54,5, d) 51,5 bis 52,5, e) 49,5, f) 49,5, g) 53,5, h) 51,5.

Alleneiser Schweinemarkt.

© Alleneiser, 28. Juni. Auftrieb: Ferkel 900, Pauerfische 383. Es folgten: Ferkel: unter 6 Wochen alt 14, 6-8 Wochen alt 15-21, 8-12 Wochen alt 21-27, 12-16 Wochen alt 27-36, 16-20 Wochen alt 36-46, 20-24 Wochen alt 46-56, 24-28 Wochen alt 56-66, 28-32 Wochen alt 66-76, 32-36 Wochen alt 76-86, 36-40 Wochen alt 86-96, 40-44 Wochen alt 96-106, 44-48 Wochen alt 106-116, 48-52 Wochen alt 116-126, 52-56 Wochen alt 126-136, 56-60 Wochen alt 136-146, 60-64 Wochen alt 146-156, 64-68 Wochen alt 156-166, 68-72 Wochen alt 166-176, 72-76 Wochen alt 176-186, 76-80 Wochen alt 186-196, 80-84 Wochen alt 196-206, 84-88 Wochen alt 206-216, 88-92 Wochen alt 216-226, 92-96 Wochen alt 226-236, 96-100 Wochen alt 236-246, 100-104 Wochen alt 246-256, 104-108 Wochen alt 256-266, 108-112 Wochen alt 266-276, 112-116 Wochen alt 276-286, 116-120 Wochen alt 286-296, 120-124 Wochen alt 296-306, 124-128 Wochen alt 306-316, 128-132 Wochen alt 316-326, 132-136 Wochen alt 326-336, 136-140 Wochen alt 336-346, 140-144 Wochen alt 346-356, 144-148 Wochen alt 356-366, 148-152 Wochen alt 366-376, 152-156 Wochen alt 376-386, 156-160 Wochen alt 386-396, 160-164 Wochen alt 396-406, 164-168 Wochen alt 406-416, 168-172 Wochen alt 416-426, 172-176 Wochen alt 426-436, 176-180 Wochen alt 436-446, 180-184 Wochen alt 446-456, 184-188 Wochen alt 456-466, 188-192 Wochen alt 466-476, 192-196 Wochen alt 476-486, 196-200 Wochen alt 486-496, 200-204 Wochen alt 496-506, 204-208 Wochen alt 506-516, 208-212 Wochen alt 516-526, 212-216 Wochen alt 526-536, 216-220 Wochen alt 536-546, 220-224 Wochen alt 546-556, 224-228 Wochen alt 556-566, 228-232 Wochen alt 566-576, 232-236 Wochen alt 576-586, 236-240 Wochen alt 586-596, 240-244 Wochen alt 596-606, 244-248 Wochen alt 606-616, 248-252 Wochen alt 616-626, 252-256 Wochen alt 626-636, 256-260 Wochen alt 636-646, 260-264 Wochen alt 646-656, 264-268 Wochen alt 656-666, 268-272 Wochen alt 666-676, 272-276 Wochen alt 676-686, 276-280 Wochen alt 686-696, 280-284 Wochen alt 696-706, 284-288 Wochen alt 706-716, 288-292 Wochen alt 716-726, 292-296 Wochen alt 726-736, 296-300 Wochen alt 736-746, 300-304 Wochen alt 746-756, 304-308 Wochen alt 756-766, 308-312 Wochen alt 766-776, 312-316 Wochen alt 776-786, 316-320 Wochen alt 786-796, 320-324 Wochen alt 796-806, 324-328 Wochen alt 806-816, 328-332 Wochen alt 816-826, 332-336 Wochen alt 826-836, 336-340 Wochen alt 836-846, 340-344 Wochen alt 846-856, 344-348 Wochen alt 856-866, 348-352 Wochen alt 866-876, 352-356 Wochen alt 876-886, 356-360 Wochen alt 886-896, 360-364 Wochen alt 896-906, 364-368 Wochen alt 906-916, 368-372 Wochen alt 916-926, 372-376 Wochen alt 926-936, 376-380 Wochen alt 936-946, 380-384 Wochen alt 946-956, 384-388 Wochen alt 956-966, 388-392 Wochen alt 966-976, 392-396 Wochen alt 976-986, 396-400 Wochen alt 986-996, 400-404 Wochen alt 996-1006, 404-408 Wochen alt 1006-1016, 408-412 Wochen alt 1016-1026, 412-416 Wochen alt 1026-1036, 416-420 Wochen alt 1036-1046, 420-424 Wochen alt 1046-1056, 424-428 Wochen alt 1056-1066, 428-432 Wochen alt 1066-1076, 432-436 Wochen alt 1076-1086, 436-440 Wochen alt 1086-1096, 440-444 Wochen alt 1096-1106, 444-448 Wochen alt 1106-1116, 448-452 Wochen alt 1116-1126, 452-456 Wochen alt 1126-1136, 456-460 Wochen alt 1136-1146, 460-464 Wochen alt 1146-1156, 464-468 Wochen alt 1156-1166, 468-472 Wochen alt 1166-1176, 472-476 Wochen alt 1176-1186, 476-480 Wochen alt 1186-1196, 480-484 Wochen alt 1196-1206, 484-488 Wochen alt 1206-1216, 488-492 Wochen alt 1216-1226, 492-496 Wochen alt 1226-1236, 496-500 Wochen alt 1236-1246, 500-504 Wochen alt 1246-1256, 504-508 Wochen alt 1256-1266, 508-512 Wochen alt 1266-1276, 512-516 Wochen alt 1276-1286, 516-520 Wochen alt 1286-1296, 520-524 Wochen alt 1296-1306, 524-528 Wochen alt 1306-1316, 528-532 Wochen alt 1316-1326, 532-536 Wochen alt 1326-1336, 536-540 Wochen alt 1336-1346, 540-544 Wochen alt 1346-1356, 544-548 Wochen alt 1356-1366, 548-552 Wochen alt 1366-1376, 552-556 Wochen alt 1376-1386, 556-560 Wochen alt 1386-1396, 560-564 Wochen alt 1396-1406, 564-568 Wochen alt 1406-1416, 568-572 Wochen alt 1416-1426, 572-576 Wochen alt 1426-1436, 576-580 Wochen alt 1436-1446, 580-584 Wochen alt 1446-1456, 584-588 Wochen alt 1456-1466, 588-592 Wochen alt 1466-1476, 592-596 Wochen alt 1476-1486, 596-600 Wochen alt 1486-1496, 600-604 Wochen alt 1496-1506, 604-608 Wochen alt 1506-1516, 608-612 Wochen alt 1516-1526, 612-616 Wochen alt 1526-1536, 616-620 Wochen alt 1536-1546, 620-624 Wochen alt 1546-1556, 624-628 Wochen alt 1556-1566, 628-632 Wochen alt 1566-1576, 632-636 Wochen alt 1576-1586, 636-640 Wochen alt 1586-1596, 640-644 Wochen alt 1596-1606, 644-648 Wochen alt 1606-1616, 648-652 Wochen alt 1616-1626, 652-656 Wochen alt 1626-1636, 656-660 Wochen alt 1636-1646, 660-664 Wochen alt 1646-1656, 664-668 Wochen alt 1656-1666, 668-672 Wochen alt 1666-1676, 672-676 Wochen alt 1676-1686, 676-680 Wochen alt 1686-1696, 680-684 Wochen alt 1696-1706, 684-688 Wochen alt 1706-1716, 688-692 Wochen alt 1716-1726, 692-696 Wochen alt 1726-1736, 696-700 Wochen alt 1736-1746, 700-704 Wochen alt 1746-1756, 704-708 Wochen alt 1756-1766, 708-712 Wochen alt 1766-1776, 712-716 Wochen alt 1776-1786, 716-720 Wochen alt 1786-1796, 720-724 Wochen alt 1796-1806, 724-728 Wochen alt 1806-1816, 728-732 Wochen alt 1816-1826, 732-736 Wochen alt 1826-1836, 736-740 Wochen alt 1836-1846, 740-744 Wochen alt 1846-1856, 744-748 Wochen alt 1856-1866, 748-752 Wochen alt 1866-1876, 752-756 Wochen alt 1876-1886, 756-760 Wochen alt 1886-1896, 760-764 Wochen alt 1896-1906, 764-768 Wochen alt 1906-1916, 768-772 Wochen alt 1916-1926, 772-776 Wochen alt 1926-1936, 776-780 Wochen alt 1936-1946, 780-784 Wochen alt 1946-1956, 784-788 Wochen alt 1956-1966, 788-792 Wochen alt 1966-1976, 792-796 Wochen alt 1976-1986, 796-800 Wochen alt 1986-1996, 800-804 Wochen alt 1996-2006, 804-808 Wochen alt 2006-2016, 808-812 Wochen alt 2016-2026, 812-816 Wochen alt 2026-2036, 816-820 Wochen alt 2036-2046, 820-824 Wochen alt 2046-2056, 824-828 Wochen alt 2056-2066, 828-832 Wochen alt 2066-2076, 832-836 Wochen alt 2076-2086, 836-840 Wochen alt 2086-2096, 840-844 Wochen alt 2096-2106, 844-848 Wochen alt 2106-2116, 848-852 Wochen alt 2116-2126, 852-856 Wochen alt 2126-2136, 856-860 Wochen alt 2136-2146, 860-864 Wochen alt 2146-2156, 864-868 Wochen alt 2156-2166, 868-872 Wochen alt 2166-2176, 872-876 Wochen alt 2176-2186, 876-880 Wochen alt 2186-2196, 880-884 Wochen alt 2196-2206, 884-888 Wochen alt 2206-2216, 888-892 Wochen alt 2216-2226, 892-896 Wochen alt 2226-2236, 896-900 Wochen alt 2236-2246, 900-904 Wochen alt 2246-2256, 904-908 Wochen alt 2256-2266, 908-912 Wochen alt 2266-2276, 912-916 Wochen alt 2276-2286, 916-920 Wochen alt 2286-2296, 920-924 Wochen alt 2296-2306, 924-928 Wochen alt 2306-2316, 928-932 Wochen alt 2316-2326, 932-936 Wochen alt 2326-2336, 936-940 Wochen alt 2336-2346, 940-944 Wochen alt 2346-2356, 944-948 Wochen alt 2356-2366, 948-952 Wochen alt 2366-2376, 952-956 Wochen alt 2376-2386, 956-960 Wochen alt 2386-2396, 960-964 Wochen alt 2396-2406, 964-968 Wochen alt 2406-2416, 968-972 Wochen alt 2416-2426, 972-976 Wochen alt 2426-2436, 976-980 Wochen alt 2436-2446, 980-984 Wochen alt 2446-2456, 984-988 Wochen alt 2456-2466, 988-992 Wochen alt 2466-2476, 992-996 Wochen alt 2476-2486, 996-1000 Wochen alt 2486-2496, 1000-1004 Wochen alt 2496-2506, 1004-1008 Wochen alt 2506-2516, 1008-1012 Wochen alt 2516-2526, 1012-1016 Wochen alt 2526-2536, 1016-1020 Wochen alt 2536-2546, 1020-1024 Wochen alt 2546-2556, 1024-1028 Wochen alt 2556-2566, 1028-1032 Wochen alt 2566-2576, 1032-1036 Wochen alt 2576-2586, 1036-1040 Wochen alt 2586-2596, 1040-1044 Wochen alt 2596-2606, 1044-1048 Wochen alt 2606-2616, 1048-1052 Wochen alt 2616-2626, 1052-1056 Wochen alt 2626-2636, 1056-1060 Wochen alt 2636-2646, 1060-1064 Wochen alt 2646-2656, 1064-1068 Wochen alt 2656-2666, 1068-1072 Wochen alt 2666-2676, 1072-1076 Wochen alt 2676-2686, 1076-1080 Wochen alt 2686-2696, 1080-1084 Wochen alt 2696-2706, 1084-1088 Wochen alt 2706-2716, 1088-1092 Wochen alt 2716-2726, 1092-1096 Wochen alt 2726-2736, 1096-1100 Wochen alt 2736-2746, 1100-1104 Wochen alt 2746-2756, 1104-1108 Wochen alt 2756-2766, 1108-1112 Wochen alt 2766-2776, 1112-1116 Wochen alt 2776-2786, 1116-1120 Wochen alt 2786-2796, 1120-1124 Wochen alt 2796-2806, 1124-1128 Wochen alt 2806-2816, 1128-1132 Wochen alt 2816-2826, 1132-1136 Wochen alt 2826-2836, 1136-1140 Wochen alt 2836-2846, 1140-1144 Wochen alt 2846-2856, 1144-1148 Wochen alt 2856-2866, 1148-1152 Wochen alt 2866-2876, 1152-1156 Wochen alt 2876-2886, 1156-1160 Wochen alt 2886-2896, 1160-1164 Wochen alt 2896-2906, 1164-1168 Wochen alt 2906-2916, 1168-1172 Wochen alt 2916-2926, 1172-1176 Wochen alt 2926-2936, 1176-1180 Wochen alt 2936-2946, 1180-1184 Wochen alt 2946-2956, 1184-1188 Wochen alt 2956-2966, 1188-1192 Wochen alt 2966-2976, 1192-1196 Wochen alt 2976-2986, 1196-1200 Wochen alt 2986-2996, 1200-1204 Wochen alt 2996-3006, 1204-1208 Wochen alt 3006-3016, 1208-1212 Wochen alt 3016-3026, 1212-1216 Wochen alt 3026-3036, 1216-1220 Wochen alt 3036-3046, 1220-1224 Wochen alt 3046-3056, 1224-1228 Wochen alt 3056-3066, 1228-1232 Wochen alt 3066-3076, 1232-1236 Wochen alt 3076-3086, 1236-1240 Wochen alt 3086-3096, 1240-1244 Wochen alt 3096-3106, 1244-1248 Wochen alt 3106-3116, 1248-1252 Wochen alt 3116-3126, 1252-1256 Wochen alt 3126-3136, 1256-1260 Wochen alt 3136-3146, 1260-1264 Wochen alt 3146-3156, 1264-1268 Wochen alt 3156-3166, 1268-1272 Wochen alt 3166-3176, 1272-1276 Wochen alt 3176-3186, 1276-1280 Wochen alt 3186-3196, 1280-1284 Wochen alt 3196-3206, 1284-1288 Wochen alt 3206-3216, 1288-1292 Wochen alt 3216-3226, 1292-1296 Wochen alt 3226-3236, 1296-1300 Wochen alt 3236-3246, 1300-1304 Wochen alt 3246-3256, 1304-1308 Wochen alt 3256-3266, 1308-1312 Wochen alt 3266-3276, 1312-1316 Wochen alt 3276-3286, 1316-1320 Wochen alt 3286-3296, 1320-1324 Wochen alt 3296-3306, 1324-1328 Wochen alt 3306-3316, 1328-1332 Wochen alt 3316-3326, 1332-1336 Wochen alt 3326-3336, 1336-1340 Wochen alt 3336-3346, 1340-1344 Wochen alt 3346-3356, 1344-1348 Wochen alt 3356-3366, 1348-1352 Wochen alt 3366-3376, 1352-1356 Wochen alt 3376-3386, 1356-1360 Wochen alt 3386-3396, 1360-1364 Wochen alt 3396-3406, 1364-1368 Wochen alt 3406-3416, 1368-1372 Wochen alt 3416-3426, 1372-1376 Wochen alt 3426-3436, 1376-1380 Wochen alt 3436-3446, 1380-1384 Wochen alt 3446-3456, 1384-1388 Wochen alt 3456-3466, 1388-1392 Wochen alt 3466-3476, 1392-1396 Wochen alt 3476-3486, 1396-1400 Wochen alt 3486-3496, 1400-1404 Wochen alt 3496-3506, 1404-1408 Wochen alt 3506-3516, 1408-1412 Wochen alt 3516-3526, 1412-1416 Wochen alt 3526-3536, 1416-1420 Wochen alt 3536-3546, 1420-1424 Wochen alt 3546-3556, 1424-1428 Wochen alt 3556-3566, 1428-1432 Wochen alt 3566-3576, 1432-1436 Wochen alt 3576-3586, 1436-1440 Wochen alt 3586-3596, 1440-1444 Wochen alt 3596-3606, 1444-1448 Wochen alt 3606-3616, 1448-1452 Wochen alt 3616-3626, 1452-1456 Wochen alt 3626-3636, 1456-1460 Wochen alt 3636-3646, 1460-1464 Wochen alt 3646-3656, 1464-1468 Wochen alt 3656-3666, 1468-1472 Wochen alt 3666-3676, 1472-1476 Wochen alt 3676-3686, 1476-1480 Wochen alt 3686-3696, 1480-1484 Wochen alt 3696-3706, 1484-1488 Wochen alt 3706-3716, 1488-1492 Wochen alt 3716-3726, 1492-1496 Wochen alt 3726-3736, 1496-1500 Wochen alt 3736-3746, 1500-1504 Wochen alt 3746-3756, 1504-1508 Wochen alt 3756-3766, 1508-1512 Wochen alt 3766-3776, 1512-1516 Wochen alt 3776-3786, 1516-1520 Wochen alt 3786-3796, 1520-1524 Wochen alt 3796-3806, 1524-1528 Wochen alt 3806-3816, 1528-1532 Wochen alt 3816-3826, 1532-1536 Wochen alt 3826-3836, 1536-1540 Wochen alt 3836-3846, 1540-1544 Wochen alt 3846-3856, 1544-1548 Wochen alt 3856-3866, 1548-1552 Wochen alt 3866-3876, 1552-1556 Wochen alt 3876-3886, 1556-1560 Wochen alt 3886-3896, 1560-1564 Wochen alt 3896-3906, 1564-1568 Wochen alt 3906-3916, 1568-1572 Wochen alt 3916-3926, 1572-1576 Wochen alt 3926-3936, 1576-1580 Wochen alt 3936-3946, 1580-1584 Wochen alt 3946-3956, 1584-1588 Wochen alt 3956-3966, 1588-1592 Wochen alt 3966-3976, 1592-1596 Wochen alt 3976-3986, 1596-1600 Wochen alt 3986-3996, 1600-1604 Wochen alt 3996-4006, 1604-1608 Wochen alt 4006-4016, 1608-1612 Wochen alt 4016-4026, 1612-1616 Wochen alt 4026-4036, 1616-1620 Wochen alt 4036-4046, 1620-1624 Wochen alt 4046-4056, 1624-1628 Wochen alt 4056-4066, 1628-1632 Wochen alt 4066-4076, 1632-1636 Wochen alt 4076-4086, 1636-1640 Wochen alt 4086-4096, 1640-1644 Wochen alt 4096-4106, 1644-1648 Wochen alt 4106-4116, 1648-1652 Wochen alt 4116-4126, 1652-1656 Wochen alt 4126-4136, 1656-1660 Wochen alt 4136-4146, 1660-1664 Wochen alt 4146-4156, 1664-1668 Wochen alt 4156-4166, 1668-1672 Wochen alt 4166-4176, 1672-1676 Wochen alt 4176-4186, 1676-1680 Wochen alt 4186-4196, 1680-1684 Wochen alt 4196-4206, 1684-1688 Wochen alt 4206-4216, 1688-1692 Wochen alt 4216-4226, 1692-1696 Wochen alt 4226-4236, 1696-1700 Wochen alt 4236-4246, 1700-1704 Wochen alt 4246-4256, 1704-1708 Wochen alt 4256-4266, 1708-1712 Wochen alt 4266-4276, 1712-1716 Wochen alt 4276-4286, 1716-1720 Wochen alt 4286-4296, 1720-1724 Wochen alt 4296-4306, 1724-1728 Wochen alt 4306-4316, 1728-1732 Wochen alt 4316-4326, 1732-1736 Wochen alt 4326-4336, 1736-1740 Wochen alt 4336-4346, 1740-1744 Wochen alt 4346-4356, 1744-1748 Wochen alt 4356-4366, 1748-1752 Wochen alt 4366-4376, 1752-1756 Wochen alt 4376-4386, 1756-1760 Wochen alt 4386-4396, 1760-1764 Wochen alt 4396-4406, 1764-1768 Wochen alt 4406-4416, 1768-1772 Wochen alt 4416-4426, 1772-1776 Wochen alt 4426-4436, 1776-1780 Wochen alt 443

vollen Wasserbe-
1904 die Urti-
von rd. 45 Milli-
herein klar, daß
forderungen nicht
Erz im Jahre